

Meilensteine der Mobilität

Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum Mattsee

Die Entwicklung des Autos hat das 20. Jahrhundert nachhaltig geprägt und einer der Pioniere war Ferdinand Porsche.

Der „Urvater“ von Porsche und VW entwickelte seine ersten Autos mit Lohner in Wien und Austro Daimler in Wiener Neustadt. Sensationell ist, dass bereits damals Elektro- und Hybridmotoren eingebaut wurden. Geschichte geschrieben hat er aber auch mit dem Austro Daimler „Prinz Heinrich“, der weltweit als erster richtiger Sportwagen gilt, sowie dem „Kaiserwagen“ aus dem Jahr 1912.

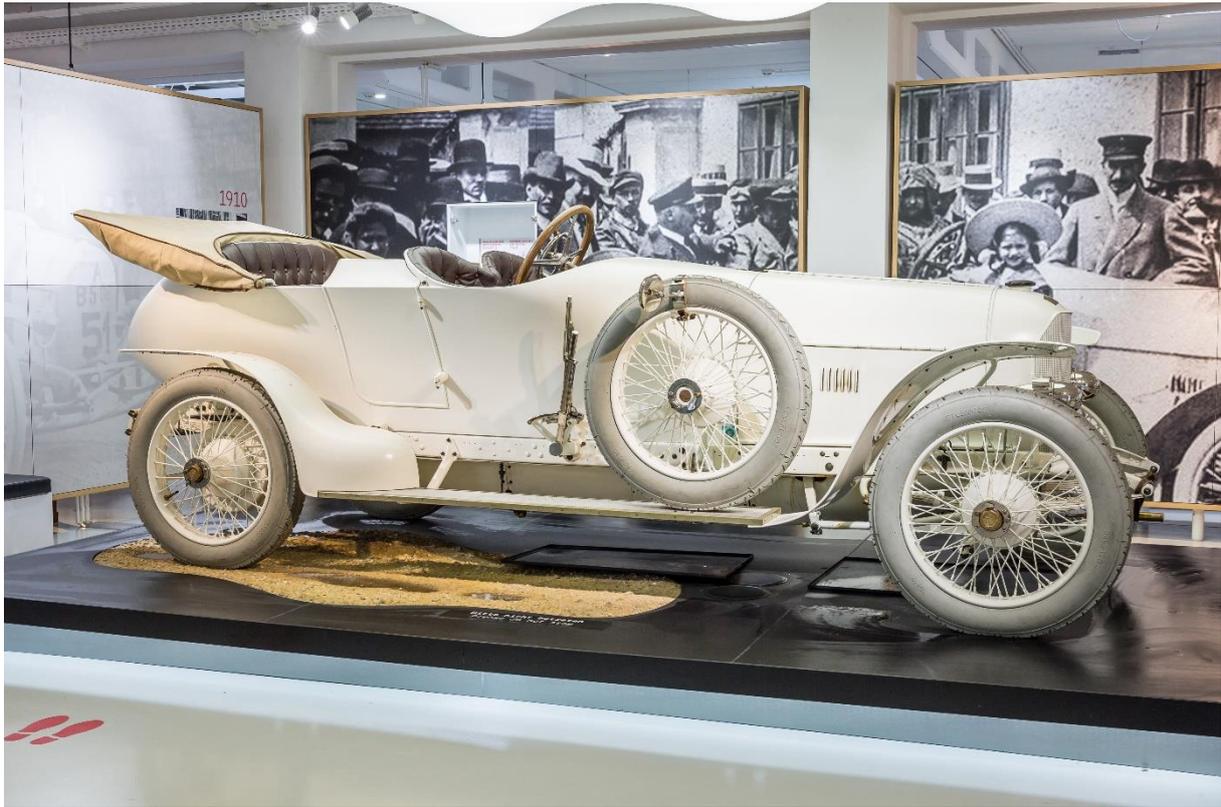
Die Präsentation der wertvollen Automobile ist museumsdidaktisch so angelegt, dass die Besucher bis auf Tuchfühlung an die Karosserien herangeführt werden. Alles Wissenswerte kann über multimediale Touchscreens abgefragt werden. Zur Zerstreuung zwischendurch stehen topmoderne Simulatoren bereit, die durch ein realistisches Fahrgefühl punkten und die Fliehkräfte zu einem Erlebnis werden lassen. Ein idealer Familientreffpunkt ist die Carrera Rennbahn, an der Jung und Alt mit Fingerspitzengefühl und Kurvenakrobatik den großen Idolen des Motorsports nacheifern. Für die Kleinen steht eine neu konzipierte Kinderwelt zur Verfügung, und in eigens auf sie abgestimmten Führungen lernen sie die Welt des Automobils näher kennen.

Immer noch weitgehend unbekannt ist, dass Ferdinand Porsche sich bereits ab 1915 mit der Motorisierung von landwirtschaftlichen Geräten – zu sehen im Traktor-Stadl – befasste und einen „Volksschlepper“ entwickelte, von dem 1938 die ersten Prototypen gebaut wurden.

Die Erlebniswelten bieten chauffierte Ausfahrten mit ausgewählten Oldtimern durch die unvergleichliche Landschaft des Salzburger Seenlands ebenso an wie für Hochzeiten oder andere individuelle Anlässe.

fahr(T)raum

MEILENSTEINE DER MOBILITÄT



Interessant sind auch unsere Pauschalangebote:

Das Mattsee Paket

Das Mattsee Paket ist abgestimmt auf einen ca. 5 bis 6- stündigen Aufenthalt und beinhaltet:

- | Eintritt in die Ferdinand Porsche Erlebnisswelten fahr(T)raum
- | Schifffahrt mit der „Seenland“

Das Angebot ist für bis zu 50 Personen buchbar.

Der Preis beträgt EUR 19,50 pro Person.

Gegen Aufpreis ist auch ein Besuch mit Führung im Stiftsmuseum möglich.

Für Kulturinteressierte gibt es noch folgende Sehenswürdigkeiten in Mattsee, die kostenfrei sind:

- | Das Stift Mattsee (gegründet um 760 n. Chr. von Bayernherzog Tassilo III.)
- | Wanderung auf den Buchberg (Naturpark mit verschiedenen Themenwegen)
- | Besuch des Holzbildhauers Kemperling
- | Spaziergang in die Weyerbucht zum Bajuwaren – Gehöft und Kneippanlage



Ein Erlebnis für alle Sinne – Trumer Paket

Erleben Sie die innovative Welt des Bieres in der Trumer Welt in Obertrum und die beeindruckende Erlebniswelt fahr(T)raum in Mattsee.

Das Package beinhaltet:

- | eine Führung durch die Trumer Welt mit Verkostung eines Trumer Pils
- | Trumer Bierjause oder Bierbratl im Braugasthof Sigl
- | Erlebnisaufenthalt im fahr(T)raum

Das Angebot ist ganzjährig für Gruppengrößen von 10 – 50 Personen buchbar.

Gruppengröße: 10 – 20 Personen

Erwachsene: EUR 28,00

Bis 15 Jahre: EUR 22,00

Gruppengröße: 20 – 50 Personen

Erwachsene: EUR 26,00

Bis 15 Jahre: EUR 20,00



Events unter Oldtimern in den Ferdinand Porsche Erlebniswelten

Wie der Ton die Musik macht, so prägt die Location die Veranstaltung. Die Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum sind der ideale Ort für außergewöhnliche Veranstaltungen, die lange in Erinnerung bleiben. Es ist die Verbindung von Nostalgie und technischem Fortschritt, die das exklusive Ambiente in den interaktiv gestalteten Räumen so richtig zur Wirkung kommen lässt: Der ideale Ort für Tagungen, Firmenevents, Pressekonferenzen oder private Feiern.

Besondere Highlights

Ein besonderes Highlight stellen die Carrera Rennbahn und die Rennsimulatoren dar. Auf Wunsch können Gäste und Veranstaltungsteilnehmer in spannenden Wettbewerben gegeneinander antreten. Exklusive Führungen durch den fahr(T)raum öffnen das Tor in die spannende Welt der Anfänge des Automobilbaus. Ein Rundgang im Traktor-Stadl liefert ebenso überraschende wie interessante Einblicke in die Motorisierung der Landwirtschaft. Der krönende Abschluss jeder Veranstaltung ist eine chauffierte Ausfahrt in einem der glänzenden Oldtimer.

Veranstaltungen für bis zu 300 Personen

Die Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum kann stundenweise, für einen Abend oder einen ganzen Tag gemietet werden. Sie eignet sich für Veranstaltungen von bis zu 300 Personen. Das kulinarische Angebot reicht vom gesetzten Abendessen bis zum Flying Dinner. Unsere bestens geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gerne und helfen Ihnen bei der individuellen Planung und Ausführung Ihrer Veranstaltung.



Auflistung der Exponate

Automobile

- | Lohner-Porsche Mixte, 1901
- | Austro-Daimler 28/32, 1908
- | Austro-Daimler »Prinz Heinrich«, 1910
- | Austro-Daimler 14/28 »Kaiserwagen«, 1911
- | Austro-Daimler 9/20 »Australier«, 1912
- | Austro-Daimler 14/35, 1919
- | Austro-Daimler 15/35 »Louisewagen«, 1920
- | Austro-Daimler AD 617 »Jagdwagen«, 1923
- | Austro-Daimler »Argentinier«, 1924
- | Mercedes 42/100/140 PS 630 K, 1926
- | Austro-Daimler ADM-R »Stuckwagen«, 1927
- | Austro-Daimler »Phaeton«, 1929
- | Austro-Daimler ADR »Torpedo«, 1929
- | Steyr 30, 1931
- | Austro-Daimler »Bergmeister«, 1932
- | KdF-Wagen »Volkswagen« 14/35, 1938
- | Packard, 1940
- | Volkswagen Typ 82 »Kübelwagen«, 1940
- | Volkswagen Typ 128/166 »Schwimmwagen«, 1940

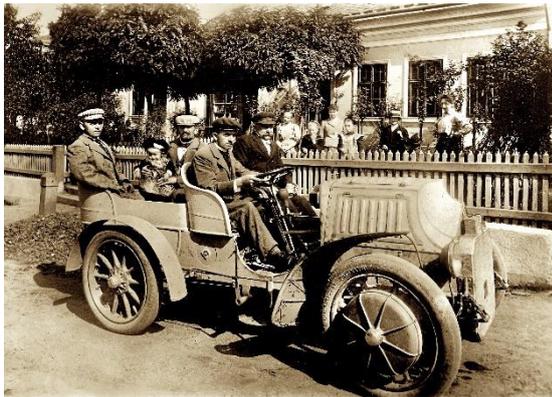
Traktoren

- | Allgaier A 22, 1950
- | Allgaier AP 17 (1.Version), 1950
- | Allgaier AP 17 (2.Version), 1952
- | Allgaier AP 22 S, 1953
- | Allgaier A 133, 1953
- | Allgaier A 111, 1954
- | Porsche-Diesel Standard AP S, 1957
- | Porsche-Diesel AP 18, 1957
- | Porsche-Diesel Junior 108 L, 1958
- | Porsche-Diesel Super N 308, 1958
- | Porsche-Diesel Master 418, 1960
- | Porsche-Diesel Super N 308 K, 1960
- | Porsche-Diesel Standard T 217 S, 1961
- | Porsche-Diesel Super Export 329, 1962
- | Porsche-Diesel Super S 309, 1962
- | diverse Fahrzeuge des Oldtimer und Landmaschinenvereins Mattsee

Kurzbeschreibungen herausragender Exponate

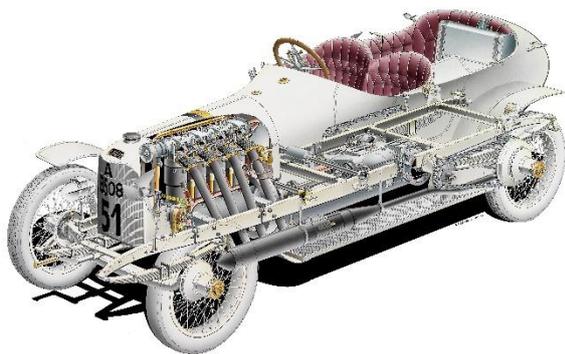
I Lohner-Porsche Mixte, 1901

Dieses einstige technische Wunderwerk eines Elektro-Automobils mit Radnaben-Motoren beeinflusst bis heute die Hybrid-Antriebskonzepte. Ferdinand Porsche war erst 25 Jahre alt, als er seine Zukunft und die des Wiener Wagenbauers Ludwig Lohner mit seinem neuartigen Elektro-Antriebskonzept aufs Spiel setzte. Indem er Antriebsmotoren in die Vorderräder einbaute, erhielt Porsche einen fahrstabilen Vorderradantrieb und zusätzlich ein Vierrad-Bremssystem, da sich der Wagen mit den Motoren auch abbremsten ließ. Der Elektroantrieb eignete sich zur getriebelosen Kraftübertragung, wie beim Modell »Mixte« von 1901 gezeigt, der Benzinmotor betrieb allein den Stromgenerator. Unter den Technikern der Firma Bela Egger & Co. in Wien, die Porsche unterstützten, befanden sich Ingenieur Hösel, der die Motoren konstruierte und Konstruktionschef Otto Grünwald.



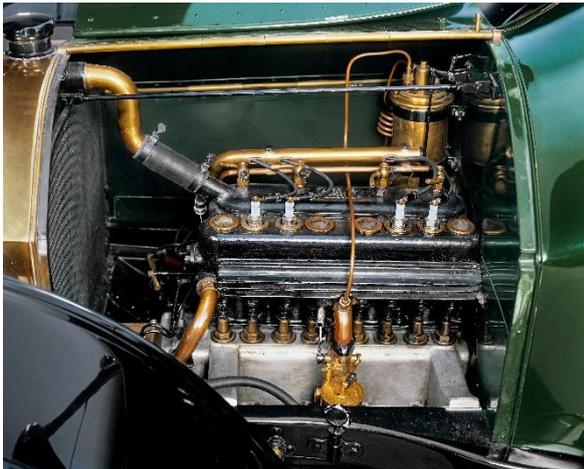
I Austro-Daimler »Prinz Heinrich«, 1910

Als überlegener Sieger der Prinz Heinrich-Fahrt 1910 gilt dieses fabelhafte Automobil als einer der ersten richtigen Sportwagen der Welt. Ferdinand Porsche hat diesen eindeutig für den Renneinsatz konzipierten Austro-Daimler nicht nur entworfen, sondern auch selbst das Werksteam angeführt, das bei der anspruchsvollen Prinz Heinrich-Fahrt in Deutschland über 1.944 Kilometer die ersten drei Plätze belegte und die Hälfte der 16 Sonderpreise gewann. Mit Doppelzündung aus Gründen der Zuverlässigkeit konnte es der Motor in der Literleistung mit den Besten seiner Zeit aufnehmen. Dies ist einer von zehn gebauten Werkswagen, er wurde später mit einer Kardanwelle anstelle des Kettenantriebs ausgestattet. Bei diesem wie auch seinen anderen Projekten bei Austro-Daimler hatte Ferdinand Porsche die volle Unterstützung von Generaldirektor Eduard Fischer, der ebenfalls selbst an Rennen teilnahm.



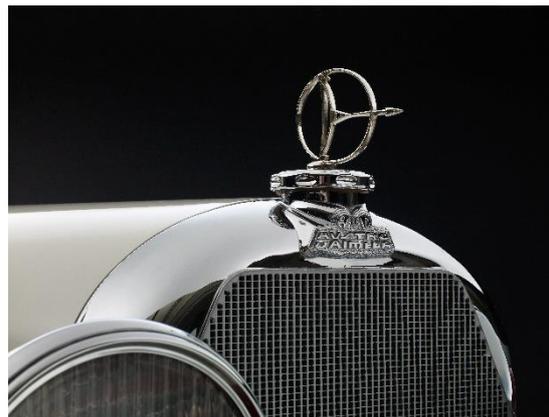
I Austro-Daimler 14/28 »Kaiserwagen«, 1911

Franz Josef, Kaiser von Österreich-Ungarn, war einer der Ersten der sich an Porsches letzte Vorkriegsmodell erfreute. Angeboten als »der Tourenwagen für Stadt und Land«, war der Typ 14/28 der letzte neue Austro-Daimler, den Ferdinand Porsche vor dem 1. Weltkrieg schuf. Mit einem Aufbau der Wiener Karosseriefirma Jacob Lohner versehen, wurde dieser 14/28 vom Österreichischen Automobil-Club Kaiser Franz Josef zum Geschenk gemacht. »Ein Kaiser beugt sein Haupt nur vor Gott allein« - deshalb wurde das Dach so hoch gesetzt, dass Franz Josef aufrecht in das Passagier-Abteil einsteigen konnte. Nach ihren früheren gemeinsamen Abenteuern mit den Elektrowagen führte Ferdinand Porsche die Zusammenarbeit mit Ludwig Lohner von der Firma Jacob Lohner & Co., dem Erbauer dieser großartigen Karosserie, weiter.



I Austro-Daimler ADR »Torpedo«, 1929

Eine aufregend gestaltete Sportwagen-Karosserie auf einem verkürzten Chassis des ADR, passend zum Fahrer, dem Bergmeister Hans Stuck. Für den groß gewachsenen, genialen Rennfahrer Hans Stuck hatte Austro-Daimler einen leichter gemachten und leistungsgesteigerten Rennwagen auf Basis des ADM III Sport vorbereitet. Im eifrigen Wettstreit sowohl mit Steyr als auch Mercedes-Benz siegte Stuck bei 46 Bergrennen und fuhr 41 Tagesbestzeiten. Keine Türen, schlanke Kotflügel, das Spitzheck und die zwei Kopfstützen ließen diesen ADR mit seiner »Torpedo«-Karosserie zu einem äusserst auffälligen Straßenwagen für Stuck werden. Hans Stuck stand im Rampenlicht, doch den beiden anderen Werksfahrern Josef Wetzka und Fritz Haiden gebührt Anerkennung für die Vorbereitung und eingehende Erprobung seines einzigartigen Austro-Daimler Rennwagens.



Oldtimerausfahrten

Sound und Fahrgefühl der fast 100 Jahre alten Automobile können hautnah mit allen Sinnen erlebt werden, denn einige der ausgestellten Oldtimer stehen mit Chauffeur zur Miete zur Verfügung. Bei Schönwetter geht es im offenen Austro-Daimler gemächlich durch den charmanten Ort Mattsee und die sanft hügelige Landschaft des Salzburger Seenlands. Eine Oldtimerfahrt ist ein originelles Geschenk, aber auch ideal um besondere Anlässe, wie Geburtstage oder Hochzeiten, zu feiern. Im Mattseer Schloss und der Stiftskirche geben sich jährlich über 150 Paare das „Ja-Wort“. Mit einem exklusiven Automobil wird die Fahrt zur Trauung zum ersten, unvergesslichen Highlight am Hochzeitsmorgen. Ein stilvoller Auftritt vor der Kirche, dem Standesamt und dem Ort der Feierlichkeit ist sicher. Die Oldtimer eignen sich natürlich auch hervorragend als Fotomotiv und setzen das Brautpaar wunderschön in Szene.

Basispreis für die erste Stunde: € 270,-

jede weitere Stunde: € 180,-

Gerne werden individuelle Wünsche erfüllt.

Voranmeldung erforderlich.



Faktenblatt der FAHRTRAUM GmbH

Planungsbeginn: November 2012

Eröffnung der Erlebniswelt: 15. Juni 2013

Initiator: Ernst Piëch (*1929), Enkelsohn des Automobilkonstruktors Ferdinand Porsche

Gesellschafter: Florian Piëch

Geschäftsführung: Jakob Iglhauser

Gesamtfläche: ca. 2500 m²

Ausstellungsfläche: ca. 2000 m²

Anzahl Ebenen: 2

Attraktionen: Carrera Rennbahn, Prinz-Heinrich-Fahrsimulator, BlueTiger Motion Simulatoren, 401 Full-Motion Simulator, KinderWerkstatt, Veranstaltungslocation

Auszeichnungen: Zipfer Tourismuspreis 2014, Österreichischer Innovationspreis Tourismus 2014, Salzburger Tourismus – Verdienstzeichen an Herrn Ernst Piech 2017;

Öffnungszeiten: Täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr

Location zum Mieten: Fahrtraum zum Mieten für individuelle Veranstaltungen. Seminarraum mit technischer Ausstattung ebenso eine Bühne mit Tontechnik.

Eintrittspreise: Erwachsene 13 EUR; Kinder 6 EUR; Senioren 11 EUR; Familien 27 EUR; Gruppen ab 10 Pers. 11 EUR; Führung für Gruppen pauschal 60 EUR